



Langstreckenerfolg und Meisterschaftsführung für Audi in Italien

- Erneuter Sieg für Audi Sport Italia
- Erster Saisonsieg für den R8 LMS GT4 bei der DTM Trophy in Assen
- Klassenpodien in vier Ländern für den Audi RS 3 LMS

Neuburg a. d. Donau, 20. September 2021 – Audi Sport Italia hat mit dem Audi R8 LMS zum zweiten Mal in diesem Jahr im Campionato Italiano Gran Turismo Endurance gewonnen. Mit diesem Erfolg führt Audi Sport Italia nun sowohl im Langstrecken- als auch im Sprintklassement die Fahrer- und die Teamwertung an. Der Audi R8 LMS GT4 zeigte sich mit einem Sieg und einem zweiten Platz erstmals in dieser Saison ganz vorne in der DTM Trophy, während private Audi-Teams mit dem Audi RS 3 LMS in China, Kroatien, Deutschland und Spanien Podiumserfolge feierten.

Audi R8 LMS GT3

Sieg und Meisterschaftsführung: Audi Sport Italia hat zum zweiten Mal in dieser Saison den Sieg im Campionato Italiano GT Endurance errungen. Das Fahrertrio aus Audi Sport-Pilot Mattia Drudi und seinen Teamkollegen Riccardo Agostini und Lorenzo Ferrari qualifizierte sich auf Platz vier. Von der zweiten Startreihe aus fuhr Agostini den ersten Stint und rückte bis auf die zweite Position vor. Anschließend übernahm Ferrari den Audi R8 LMS und ging nach der ersten Phase der Boxenstopps in Führung. Der junge Italiener behauptete die Spitzenposition und übergab auf Platz eins liegend das Auto an seinen Teamkollegen Drudi. Dieser übernahm nach der letzten Boxenstopp-Phase wieder die Führung und überquerte schließlich mit vier Sekunden Vorsprung die Ziellinie. Durch den Sieg liegt das italienische Fahrertrio Agostini, Drudi und Ferrari in der Langstrecken-Fahrerwertung nun mit drei Punkten in Führung, während Audi Sport Italia im Titelrennen der Teamwertung zehn Punkten vorne liegt. Damit führt die Mannschaft von Audi Sport Italia sowohl in der Fahrer- als auch in der Teamwertung des Langstrecken- und des Sprintklassements der Serie bei jeweils nur noch einem ausstehenden Lauf im Oktober.

Zweiter Sieg in Folge: Wie bereits Anfang September in Ningbo gewann das Audi Sport Asia Team Absolute auch den zweiten Lauf der China Endurance Championship. Chen Weian ging für das Team vom zweiten Startplatz aus in das 150-Minuten-Rennen. Trotz einer Durchfahrtsstrafe im ersten Stint sorgten eine starke Pace und eine gute Strategie dafür, dass Weian und sein Teamkollege Cheng Congfu die Führung zurückerobern und in der Meisterschaft ihren zweiten Sieg in Folge feiern konnten. Damit bauten sie auch ihre Führung in der Fahrerwertung aus.

Pokale für eine erfolgreiche Saison: Das Audi-Kundenteam Phoenix Racing wurde beim Finalwochenende des GTC Race auf dem Hockenheimring für eine erfolgreiche Saison belohnt. Salman Owega bescherte dem Rennsportteam aus der Eifel gleich zwei Klassentitel. Er gewann jeweils die SemiPro-Wertung in den GT3-Meisterschaften des Goodyear 60 und des GT Cup Sprint. Zudem hatte der 16-jährige Nachwuchsfahrer entscheidenden Anteil am Gewinn seines Teams in der GT3-Teamwertung des GT Cup Sprint. Phoenix Racing durfte sich darüber hinaus



über zwei weitere Pokale für Podiumsplätze freuen. Am Samstag sicherten sich Christer Jöns und Markus Winkelhock im Audi R8 LMS mit der Startnummer 99 Platz drei im Goodyear-60-Langstreckenrennen. Am Sonntag erzielte Salman Owega Platz zwei im ersten Rennen des GT Cup Sprint. Fabian Plentz wurde im Audi R8 LMS #2 von Rutronik Racing im zweiten 30-Minuten-Rennen, dem letzten Saisonlauf des GTC Race, Dritter.

Vierter Sieg in Folge für den Audi R8 LMS in der STT: Während des ADAC Racing Weekend in Hockenheim erlebte Uwe Alzen in der Spezial Tourenwagen Trophy (STT) erneut zwei perfekte Renntage. Der Vorjahreschampion gewann im Audi R8 LMS mit der Startnummer eins beide Qualifyings und fuhr anschließend, wie schon zuletzt bei seinem Doppelerfolg im niederländischen Assen, in beiden Läufen souveräne Rennsiege ein. Stefan Wieninger pilotierte am Samstag seinen Audi R8 LMS mit der Startnummer 12 ebenfalls aufs Podium und wurde Dritter.

Drei Klassensiege in Norwegen: Beim Saisonfinale der norwegischen Sportwagen-Rennserie Racing NM gewann der Audi-Privatfahrer Wiggo Dalmo im Audi R8 LMS von Zyrus Engineering in Rudskogen in allen drei Rennen seine Klasse.

Audi R8 LMS GT4

Erster Saisonsieg für den Audi R8 LMS GT4: Lucas Mauron konnte seine Pole-Position für das Samstagsrennen der DTM Trophy auf dem niederländischen TT Circuit in Assen am Ende in den ersten Saisonsieg verwandeln. Der Schweizer behauptete auch beim Restart nach einer Safety-Car-Phase seine Spitzenposition und feierte im Audi R8 LMS GT4 von Heide-Motorsport einen souveränen Laufsieg. Mauron entschied auch das zweite Qualifying für sich. Doch dem 23-Jährigen gelang im Sonntagsrennen kein optimaler Start, er konnte sich aber mit Platz zwei über ein weiteres Podiumsergebnis freuen.

Pokale in Spanien: Als einziger Teilnehmer in der Klasse C2 des Campeonato de España Resistencia in Valencia belegte Pierre Arraou mit einem Audi R8 LMS GT4 in beiden Rennen des Wochenendes Platz eins.

Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup

Duell um die Meisterschaft: Beim dritten Saisonereignis des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup auf dem Hockenheimring waren Robin Rogalski und Tom Spitzenberger im Audi R8 LMS GT4 eine Klasse für sich: Rogalski sicherte sich den Sieg im ersten Lauf des Wochenendes vor Spitzenberger, der nach einem unverschuldeten Dreher vom zwischenzeitlich letzten Platz eine beeindruckende Aufholjagd zeigte. Dritter wurde Tobias Erdmann. Auch im zweiten Rennen am Sonntag machten Rogalski und Spitzenberger den Sieg unter sich aus. Dieses Mal sicherte sich Spitzenberger den Sieg. Das Podium komplettierte Max Zschuppe. Vor dem letzten Rennwochenende im tschechischen Most liegt Rogalski trotz Punktgleichheit mit Spitzenberger dank eines Saisonsiegs mehr an der Spitze der Fahrerwertung.

Audi RS 3 LMS (TCR)



Doppelerfolg in China: Das 326 Racing Team feierte seinen ersten Klassensieg in dieser Saison in der China Endurance Championship – den zweiten in Folge für den Audi RS 3 LMS. Das Fahrerduo Li Sicheng und Wu Yifan gewann in dem 150-Minuten-Rennen die TCE-Klasse und führte das Team Z-Speed mit dem TCR-Einstiegstourenwagen der Marke mit den Vier Ringen zum Doppelsieg. Auf dem zweiten Platz landeten Yang Xiaowei, Xu Zhefeng und Chu Xu.

Klassensieg in Spanien: Beim dritten Rennwochenende des Campeonato de España Resistencia in Valencia gewannen die Audi-Privatfahrer Álvaro Fontes Blanco und Mirco van Oostrum im zweiten Rennen des Wochenendes die TCR-Klasse – einen Tag nachdem sie bereits im Auftaktrennen Platz zwei erzielten. Dabei pilotierte das Duo einen Audi RS 3 LMS von CDS Engineering.

Zweiter Platz in Kroatien: In der TCR DSG Europe feierte das Team Tecnodom Sport auf der Rennstrecke von Grobnik im dritten Rennen seine dritte Podiumsplatzierung. Jonathan und Steven Giaccon beendeten zusammen mit Luca Rangoni das zweistündige Rennen im Audi RS 3 LMS auf Platz zwei und führen weiterhin die Tabelle an.

Klassenpodium: Der Audi-Privatfahrer Max Frederik Gruhn belegte mit einem Audi RS 3 LMS in beiden Rennen der Spezial Tourenwagen Trophy in Hockenheim jeweils Platz drei in seiner Klasse.

Termine der nächsten Woche

- 24.–25.09. Long Beach (USA), 10. Lauf IMSA WeatherTech SportsCar Championship
- 24.–26.09. Riga (LV), 5. Lauf BaTCC
- 24.–26.09. Monza (I), 6. Lauf TCR Europe
- 25.09. Nürburgring (D), 8. Lauf Nürburgring Langstrecken-Serie
- 25.–26.09. Valencia (E), 5. Lauf GT World Challenge Europe Sprint Cup
- 25.–26.09. Monza (I), 6. Lauf International GT Open
- 25.–26.09. Zolder (B), 5. Lauf Belcar Endurance Championship

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com





Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 19 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2020 hat der Audi-Konzern rund 1,693 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 7.430 Sportwagen der Marke Lamborghini und 48.042 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2020 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von €50,0 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €2,7 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
